

Vom Winde verweht – Fünfundzwanzig Täuschungen der industriellen Windenergie – Teil 1 von 2

geschrieben von Andreas Demmig | 3. Oktober 2018

John Droz, Jr.; Master Resource

Zu versuchen, die Windförderer mit ihren Argumenten festzunageln, ist ein bisschen wie der Versuch, einen eingefetteten Ball zu schnappen. Gerade wenn du denkst, dass du es in den Griff bekommen hast, verwandelt es sich in eine andere Geschichte und entgeht deinem Zugriff. Lassen Sie uns einen kurzen Überblick geben, wie sich die Dinge mit der Vermarktung industrieller Windenergie entwickelt haben.

Die vorherrschenden Zyklen des globalen Klimas scheinen mit der Sonneneinstrahlung übereinzustimmen

geschrieben von Andreas Demmig | 3. Oktober 2018

Prof. C. O. Weiss

Anbei unsere Feststellung, dass die vorherrschenden globalen Klimazyklen auf die Sonne zurückzuführen sind. Somit besteht keine Möglichkeit mehr, die Erwärmung seit 1850 durch menschliche Aktivität zu erklären. Dies ist der „Punkt auf dem i“ früherer Arbeiten und der Fourier-Analyse von Klimaproxies.

Die BBC verbietet offiziell Klimaskeptiker ins Programm einzuladen

geschrieben von Andreas Demmig | 3. Oktober 2018

Anthony Watts

Die BBC hat ihre Mitarbeiter angewiesen, dass sie Klimawandel-Skeptiker

nicht mehr in ihr Programm einladen dürfen.
Eine Kurznachricht aus UK.

Energie aus Kohle wird weiter benötigt, während die Energiewende implodiert

geschrieben von Andreas Demmig | 3. Oktober 2018

stopthesethings

Deutschlands „Übergang“ zu Wind und Sonne ist ein totales Debakel: rasante Strompreise und ein instabiles Netz sind die einzigen greifbaren „Ergebnisse“.

Wer immer noch von einem „unvermeidlichen Übergang“ zu den Wunderbrennstoffen der Natur spricht, muss nur an die Strompreis- und Versorgungskatastrophe in Südaustralien erinnert werden. Als ein weiteres Beispiel für das, was aus einer Besessenheit von Sonnenschein und Brisen folgt, verbannt Deutschland das Vernünftige und das Gesunde an genau demselben Punkt.

Konsequent: Nach Grünstrom nun die Steigerung: Strom für Veganer

geschrieben von Andreas Demmig | 3. Oktober 2018

Stopthesethings

Deutsche Veganer haben einen Boykott u.a. gegen die Windkraft gestartet, weil sie erbost sind über das sinnlose und blutige Abschlachten von Millionen von Vögeln und Fledermäusen. Ironie gibt bei vielen Dingen, die den Verbrauchern zwangsweise angetan werden, aber die Idee, dass eine Gruppe moralisierender Zeloten eine andere Gruppe moralisierender Eiferer anzieht, ist einfach köstlich (sozusagen).